Rom, Vat., Urb. Lat. 532

Bezeichnung	Rom, Vat., Urb. Lat. 532
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 20; Mostert 1535; Bischoff 6815
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Boethius, Contra Eutychen et Nestorium Paulus Diaconus, Versus in Laudem Sasncti Johannis Baptistae
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Theologie, Varia
	ÄUßERES
Entstehungsort	Tours ● (RAND) Wohl Paris → (BISCHOFF) Nicht Tours ● (KÖHLER)
Entstehungszeit	ca. Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Nach KÖHLER sind weder die Zierschrift noch die Minuskel turonisch. Auch die frühe Datierung bei Rand erscheint unwahrscheinlich. Das Layout erscheint für Tours sehr untypisch. Eine Entstehung anderswo erscheint dementsprechend sehr wahrscheinlich, so dass davon auszugehen ist, dass es sich bei dieser Handschrift nicht um ein turonisches Produkt handelt.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	35
Format	22,0 cm x 18,0 cm
Schriftraum	14,5 cm x 9,9 cm
Spalten	1
Zeilen	17
Schriftbeschreibung	Verbesserte Kursive, ähnlich wie Tours, BM, 286 (RAND)
Layout	Rote und rot und schwarze Titel
Illuminationen	- Wappenkunde. Großer Ring im uberen Rand. Große ganzseitige Rosette in der Farbe des Textes.
Ergänzungen und Benutzungsspuren	 - Marginalia: Sehr starke Glossierung von einer Hand vom Ende des 9. Jhd. des Kommentars von Johannes Scottus. (RAND). - Das Textfeld ist so klein und verschoben, dass die Handschrift aussieht, als wäre eine Glossierung von Anfang an vorgesehen. Die Glossierung nimmt schnel ab, auf späteren Folia finden sich zum Teil keine Glossen mehr

1989, S. 288; BISCHOFF 2014, S. 443.

Online Beschreibung	https://opac.vatlib.it/mss/detail/Urb.lat.532
Digitalisat	https://digi.vatlib.it/view/MSS_Urb.lat.532